

Handytaschen im Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Erziehungs- und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit Beginn des Schuljahres startete unser Projekt „Handyfreie Schule“. Im Laufe des Jahres konnten viele Erfahrungen gesammelt werden. Der Unterricht verläuft entspannter und vor allem auf dem Schulhof wird wieder viel mehr miteinander geredet und sich bewegt. Ebenso sagen einige Schüler/-innen selbst aus, dass der Schultag entspannter ist, wenn man nicht ständig unter Druck steht, online sein und Nachrichten in sozialen Netzwerken überprüfen zu müssen.

Leider gab es auch einige Vorfälle, bei denen versucht wurde, das Handyverbot zu umgehen und es trotzdem in der Tasche verblieb, auch nicht ausgeschaltet, oder in Bewertungs- und Prüfungssituationen zu nutzen. Das Handyverbot ist von der Schulkonferenz beschlossen und in der Hausordnung verankert worden, sodass sich, nicht nur aus Respekt und Fairness, darangehalten werden muss.

Ein wichtiger Aspekt in der Durchführung des Projektes ist aber die Versicherung der Geräte und die Haftung im Schadensfall. Ebenso gestaltet sich die Ab- und Ausgabe der Handys bei Abmeldungen, Zuspätkommen und Unterricht einer Klasse in Gruppen in verschiedenen Gebäudeteilen schwierig. Des Weiteren soll Medienbildung im Unterricht stattfinden, zu der auch die Nutzung und der Umgang mit dem Handy gehören.

Eine Lösung, die alle Aspekte verbindet, besteht in Handytaschen. Diese haben einen Magnetverschluss, ähnlich wie die Diebstahlsicherung in Bekleidungsgeschäften. Die Lehrkräfte haben ein entsprechendes Gerät zum Entsperren der Taschen. Diese Entriegelungsgeräte sind nicht privat käuflich. Das Handytaschen-System wurden den Lehrkräften und der Schulkonferenz vorgestellt, wo sich für den Umstieg auf dieses Modell entschieden wurde. Die Handytaschen können mit einem Namensschild personalisiert werden. Sie verbleiben in der Schule, sodass kein „Vergessen“ der Tasche zu Hause möglich ist. Das Material ist schmutzabweisend, sodass die Handytasche über mehrere Schuljahre hinweg genutzt werden kann.

Der Schultag mit Handytaschen soll an unserer Schule folgendermaßen ablaufen: Die Lehrkraft, bei der eine Klasse oder Gruppe zu Beginn des Tages hat, bringt die Taschen mit und die Schüler/-innen verschließen ihre Handys selbstständig. Den Tag über und damit auch in den Pausen, verbleiben die Geräte somit bei den Schüler/-innen, können aber nicht genutzt werden und keine Nachrichten empfangen oder senden. Am Ende des Tages entriegelt die Lehrkraft des letzten Blocks alle Taschen und sammelt diese für den nächsten Tag wieder ein. Da jede Lehrkraft ein Entriegelungsgerät hat, können die Handys auch im Unterricht unter Aufsicht für bestimmte Zwecke verwendet werden. Ebenso ist eine Entriegelung bei vorzeitigem Abmelden im Sekretariat möglich. Für Schüler/-innen mit medizinischer Notwendigkeit der Handynutzung stehen auch nach Absprache mit der Schulleitung medizinische Handytaschen zur Verfügung.

Die Handytasche kostet 18 €. Bitte geben Sie das Geld passend zum Informationsabend für die zukünftigen 5. Klassen ab.

Handytaschen im Schuljahr 2026/27

Die Nutzung der Handytaschen erfolgt ab Beginn des neuen Schuljahres 2026/27. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail unter rs.koelleda@schulen-soem.de an uns.

Mehr Informationen finden Sie beim Hersteller der Handytaschen unter <https://www.smartphonefrei.com>.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Mit freundlichen Grüßen
Das Kollegium der Regelschule Kölleda

Bitte geben Sie folgenden Abschnitt zusammen mit dem Geld zum Informationsabend ab.

Rückmeldung zur Nutzung von Handytaschen

Name des Kindes: _____

Klasse: 5

Ich habe/Wir haben die Informationen zum Handyverbot und der von der Schulkonferenz beschlossenen Nutzung der Handytaschen zur Kenntnis genommen.

Mein/Unser Kind ist über die Verfahrensweise zum Handyverbot belehrt.

Die 18 € zur Anschaffung einer Handytasche werden zusammen mit diesem Schreiben abgegeben.

Mir/Uns ist bewusst, dass eine mutwillige Zerstörung der Handytasche Schadensersatzforderungen zur Folge hat und die Kosten dafür von mir/uns zu tragen sind.

Im Falle einer erforderlichen Sondernutzung begründet durch eine medizinische Notwendigkeit nehmen wir Kontakt zur Schulleitung auf.

Daum

Unterschrift Erziehungs- und Sorgeberechtigte

Unterschrift Schüler/-in